

## Wirkung und Wahrnehmung (Leipzig Jan 05)

Jeanette Kohl

---

### V O R T R A G S R E I H E

#### W I R K U N G U N D W A H R N E H M U N G Bildstrategien in Mittelalter und früher Neuzeit

---

Unter dem Titel „Wirkung und Wahrnehmung. Bildstrategien in Mittelalter und früher Neuzeit“ (Dr. Jeanette Kohl, Dr. Susanne Wegmann) startet mit dem WS 2004/2005 eine Vortragsreihe für den wissenschaftlichen Nachwuchs am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig. Die Reihe bietet Doktoranden/Doktorandinnen und Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen in der Postdoc-Phase die Möglichkeit, ihre aktuellen Projekte zur Diskussion zu stellen.

Im Mittelpunkt des Interesses stehen vor allem solche Beiträge, die sich mit dem Wechselverhältnis von Bild und Betrachter in der europäischen Kunst des „Mittelalters“ und der „Renaissance“ befassen und dabei im Spannungsfeld von wirkungs- und rezeptionsästhetischen Fragestellungen ansetzen. Untersucht werden sollen vor allem jene visuellen Strategien, vermittels derer Bilder „zum Leben“ gebracht werden und ihr suggestives Potential ausgeschöpft wird, d.h. Strategien künstlerischer Wahrnehmungsleitung, der bildlichen Flexion und Reflexion etablierter Betrachterhaltungen im Schnittpunkt von Tradition und Innovation. Das Verhältnis von Wahrnehmungserwartung und Wirkungskalkulation, das Wechselspiel und die Überblendung profaner und sakraler Bildkonzepte, die Vielschichtigkeit und sukzessive Verschiebung der Memorialkonzepte, das Verhältnis von Körper und Bild, Bild und Raum, Raum und Ritual sowie Fragen nach der Rolle der Bilder zwischen den Polen von Repräsentanz und Präsenz, Mimesis und Manipulation sollen ebenso den Fragehorizont der Beiträge bilden wie die Bedeutung rationaler und emotionaler Beeinflussungskomponenten für die Bildgestaltung. Relevant sind hier vor allem auch die Vermittlungsstrategien religiöser Glaubensinhalte verbunden mit identitätsschaffenden Momenten sowie die Modi der Inszenierung von An- und Abwesenheit, von politischer Macht, individuellem Ruhm, sozialer Gruppenzugehörigkeit sowie ethischer und didaktischer Ansprüche.

Das Spektrum der Beiträge ist zeitlich wie geographisch bewußt offen gehalten, um so einer Engführung der Themen nach vermeintlichen Epochengrenzen – gerade jener problematischen zwischen Mittelalter und Neuzeit – und Kulturkreisen – beispielsweise transalpin/cisalpin – eine breite „europäische“ Perspektive entgegenzuhalten.

Erster Vortragstermin:

Dienstag, 18. Januar 2005, 18:00 c.t.

Ort: Geschwister-Scholl-Haus, Raum 301, Ritterstraße 8-10, Leipzig

Andreas Gormans (Aachen)

Arma Christi, Arma Papae und die Plenitudo potestatis. Zum Grabmal Papst Innozenz VIII. in St. Peter, Rom

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Dr. Jeanette Kohl  
Universität Leipzig  
Fach Kunstgeschichte  
Luppenstr. 1b  
04177 Leipzig  
Tel. 0341-9735548

Quellennachweis:

ANN: Wirkung und Wahrnehmung (Leipzig Jan 05). In: ArtHist.net, 11.01.2005. Letzter Zugriff 16.12.2025.  
<<https://arthist.net/archive/26903>>.